



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Raunheim, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 473	100,0	7 119	7 353
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	804	5,6	411	393
5 - 9	824	5,7	424	400
10 - 14	890	6,1	449	441
15 - 19	888	6,1	486	402
20 - 24	1 050	7,3	508	542
25 - 29	995	6,9	479	516
30 - 34	1 068	7,4	503	565
35 - 39	938	6,5	493	445
40 - 44	1 188	8,2	574	614
45 - 49	1 244	8,6	645	599
50 - 54	951	6,6	483	468
55 - 59	743	5,1	356	387
60 - 64	645	4,5	336	309
65 - 69	600	4,1	278	322
70 - 74	732	5,1	332	400
75 - 79	423	2,9	200	223
80 - 84	287	2,0	109	178
85 - 89	142	1,0	35	107
90 und älter	60	0,4	18	42
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	489	3,4	253	236
3 - 5	469	3,2	233	236
6 - 9	670	4,6	349	321
10 - 15	1 051	7,3	535	516
16 - 18	555	3,8	311	244
19 - 24	1 222	8,4	597	625
25 - 39	3 001	20,7	1 475	1 526
40 - 59	4 126	28,5	2 058	2 068
60 - 66	841	5,8	427	414
67 - 74	1 136	7,8	519	617
75 und älter	912	6,3	362	550
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 780	39,9	3 138	2 642
Verheiratet	6 926	47,9	3 456	3 470
Verwitwet	820	5,7	154	666
Geschieden	946	6,5	371	575
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 600	73,2	5 221	5 379
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	3	12
Griechenland	431	3,0	223	208
Italien	262	1,8	144	118
Kasachstan	6	0,0	-	6
Kroatien	98	0,7	44	54
Niederlande	15	0,1	6	9
Österreich	(30)	(0,2)	(18)	12
Polen	208	1,4	120	88
Rumänien	43	0,3	(37)	6
Russische Föderation	18	0,1	9	9
Türkei	1 550	10,7	762	788
Ukraine	12	0,1	6	6
Sonstige	1 184	8,2	526	658
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 990	20,7	1 490	1 500
Evangelische Kirche	3 180	22,0	1 310	1 870
Evangelische Freikirchen	150	1,0	/	/
Orthodoxe Kirchen	620	4,3	300	320
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 370	9,5	720	650
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 170	42,6	3 240	2 930

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 390	51,1	4 090	3 300
Erwerbstätige	7 160	49,5	3 980	3 180
Erwerbslose	230	1,6	110	130
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,2	80	90
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 070	48,9	3 020	4 050
Personen unterhalb des Mindestalters	2 470	17,1	1 260	1 220
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	16,9	1 110	1 330
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	5,8	440	400
Hausfrauen und Hausmänner	890	6,2	/	880
Sonstige	420	2,9	200	220
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 520	91,1	3 580	2 940
Beamte/-innen	90	1,2	50	40
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,3	160	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	3,5	170	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	290	4,3	220	/
Akademische Berufe	800	11,7	460	340
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	15,2	610	430
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	20,2	540	860
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	18,3	490	770
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	720	10,4	640	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	6,1	370	/
Hilfsarbeitskräfte	930	13,5	480	450
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 270	17,8	1 010	270
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	960	13,4	760	(200)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,8)	(40)	20
Baugewerbe	(260)	(3,7)	(210)	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 000	41,9	1 740	1 250
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	19,9	670	750
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	22,0	1 070	500
Sonstige Dienstleistungen	2 850	39,9	1 220	1 640
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	(3,6)	(110)	150
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	18,2	730	570
Öffentliche Verwaltung u.ä.	290	4,0	(120)	(170)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 010	14,1	250	750
Unbekannt	10	0,1	0	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	680	31,3	340	330
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	50,8	580	520
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	17,9	180	210
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 950	16,3	890	1 060
Ohne Schulabschluss	1 520	12,7	650	870
Noch in schulischer Ausbildung	430	3,6	240	180
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 740	31,2	1 900	1 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 660	30,5	1 680	1 980
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	27,3	1 500	1 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,2	180	210
Fachhochschulreife	710	5,9	410	300
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	16,1	970	960
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 380	44,9	2 420	2 970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 770	39,8	2 410	2 360
Fachschulabschluss	790	6,6	400	380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	450	3,8	320	130
Hochschulabschluss	460	3,9	230	230
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	6 850	47,3	3 210	3 640
Personen mit Migrationshintergrund	7 620	52,7	3 900	3 720
Ausländer/-innen	3 860	26,7	1 910	1 950
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 720	18,8	1 290	1 430
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	7,9	610	530
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 760	26,0	2 000	1 770
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 550	10,7	870	670
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 220	15,3	1 120	1 090
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 580	10,9	800	780
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	4,4	330	310

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	470	6,1	240	220
Italien	480	6,3	290	190
Kasachstan	110	1,4	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	460	6,1	240	220
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	100	1,3	/	/
Türkei	2 890	38,0	1 440	1 450
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 770	36,3	1 420	1 340
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	310	7,3	190	120
1970 - 1979	770	18,0	430	340
1980 - 1989	850	20,1	460	400
1990 - 1999	1 120	26,2	520	600
2000 - 2011	920	21,7	410	510
Unbekannt	270	6,3	140	130
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	920	12,0	450	470
5 - 9 Jahre	890	11,7	440	460
10 - 14 Jahre	980	12,9	430	550
15 - 19 Jahre	1 010	13,2	500	510
20 und mehr Jahre	3 560	46,7	1 950	1 610
Unbekannt	270	3,5	140	130

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	14 473	100,0	10 600	3 872	1 268	1 820	772	12
Geschlecht								
Männlich	7 119	49,2	5 221	1 898	670	874	348	6
Weiblich	7 353	50,8	5 379	1 974	598	946	424	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	804	5,6	718	86	28	29	(26)	3
5 - 9	824	5,7	736	88	26	(25)	(31)	6
10 - 14	890	6,1	676	214	62	122	27	3
15 - 19	888	6,1	629	259	72	144	43	-
20 - 24	1 050	7,3	728	322	(108)	163	51	-
25 - 29	995	6,9	567	428	142	167	119	-
30 - 34	1 068	7,4	613	455	(120)	227	108	-
35 - 39	938	6,5	497	441	133	225	83	-
40 - 44	1 188	8,2	813	375	111	191	73	-
45 - 49	1 244	8,6	924	320	116	154	50	-
50 - 54	951	6,6	734	(217)	100	66	(51)	-
55 - 59	743	5,1	567	176	92	53	(31)	-
60 - 64	645	4,5	460	185	64	92	29	-
65 - 69	600	4,1	480	120	39	66	15	-
70 - 74	732	5,1	621	111	31	61	19	-
75 - 79	423	2,9	379	44	9	25	10	-
80 - 84	287	2,0	256	31	15	10	6	-
85 - 89	142	1,0	142	-	-	-	-	-
90 und älter	60	0,4	60	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	489	3,4	448	41	16	13	(12)	-
3 - 5	469	3,2	409	60	15	16	23	6
6 - 9	670	4,6	597	73	23	25	22	3
10 - 15	1 051	7,3	797	254	75	146	(30)	3
16 - 18	555	3,8	387	168	44	88	36	-
19 - 24	1 222	8,4	849	373	(123)	195	(55)	-
25 - 39	3 001	20,7	1 677	1 324	395	619	310	-
40 - 59	4 126	28,5	3 038	1 088	419	464	205	-
60 - 66	841	5,8	609	232	(80)	117	35	-
67 - 74	1 136	7,8	952	(184)	54	102	28	-
75 und älter	912	6,3	837	(75)	24	35	16	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 780	39,9	4 568	1 212	470	495	235	12
Verheiratet	6 926	47,9	4 602	2 324	665	1 196	463	-
Verwitwet	820	5,7	723	(97)	(29)	40	28	-
Geschieden	946	6,5	707	(239)	(104)	89	(46)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 990	20,7	2 220	770	620	/	/	/
Evangelische Kirche	3 180	22,0	3 140	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	150	1,0	120	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	620	4,3	150	460	330	90	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 370	9,5	750	630	/	420	150	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 170	42,6	4 230	1 940	300	1 230	400	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 390	51,1	5 240	2 150	790	990	360	/
Erwerbstätige	7 160	49,5	5 120	2 040	750	960	330	/
Erwerbslose	230	1,6	120	110	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,2	90	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 070	48,9	5 360	1 710	470	850	370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 470	17,1	2 010	470	150	190	110	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	16,9	2 100	350	130	200	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	5,8	640	200	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	890	6,2	390	500	/	250	170	/
Sonstige	420	2,9	230	190	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 520	91,1	4 670	1 850	630	910	320	/
Beamte/-innen	90	1,2	90	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,3	150	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	3,5	170	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	290	4,3	190	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	800	11,7	670	130	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	15,2	860	180	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	20,2	1 110	280	/	130	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	18,3	830	440	190	180	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	720	10,4	510	210	100	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	6,1	270	150	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	930	13,5	460	470	130	290	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 270	17,8	950	320	140	140	(40)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	960	13,4	780	(170)	(60)	90	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,8)	(40)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(260)	(3,7)	(130)	140	80	50	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 000	41,9	1 980	1 020	350	490	180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	19,9	920	(500)	190	(220)	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	22,0	1 060	520	160	(270)	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 850	39,9	2 170	690	250	330	(110)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	(3,6)	240	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	18,2	880	(430)	(140)	210	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	290	4,0	260	(30)	/	(20)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 010	14,1	790	210	100	(90)	/	/
Unbekannt	10	0,1	-	10	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	680	31,3	620	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	50,8	780	320	/	200	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	17,9	280	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 950	16,3	770	1 180	340	590	250	/
Ohne Schulabschluss	1 520	12,7	450	1 070	330	510	220	/
Noch in schulischer Ausbildung	430	3,6	310	120	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 740	31,2	2 930	810	290	440	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 660	30,5	2 950	710	280	340	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	27,3	2 670	600	260	260	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,2	280	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	5,9	520	190	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	16,1	1 430	500	200	180	120	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 380	44,9	3 160	2 230	610	1 220	390	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 770	39,8	4 000	770	390	290	90	/
Fachschulabschluss	790	6,6	650	140	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	450	3,8	370	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	460	3,9	310	160	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	6 850	47,3	6 850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 620	52,7	3 760	3 860	1 340	1 830	670	/
Ausländer/-innen	3 860	26,7	/	3 860	1 340	1 830	670	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 720	18,8	/	2 720	950	1 230	530	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	7,9	/	1 140	390	590	140	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 760	26,0	3 760	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 550	10,7	1 550	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 220	15,3	2 220	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 580	10,9	1 580	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	4,4	640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	470	6,1	/	410	410	/	/	/
Italien	480	6,3	/	400	400	/	/	/
Kasachstan	110	1,4	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	6,1	250	210	210	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	100	1,3	/	/	/	/	/	/
Türkei	2 890	38,0	1 220	1 670	/	1 660	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 770	36,3	1 780	990	260	/	670	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	310	7,3	120	190	90	/	/	/
1970 - 1979	770	18,0	240	520	200	280	/	/
1980 - 1989	850	20,1	440	420	/	250	/	/
1990 - 1999	1 120	26,2	520	600	150	300	150	/
2000 - 2011	920	21,7	110	820	310	230	270	/
Unbekannt	270	6,3	100	170	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	920	12,0	470	440	200	/	150	/
5 - 9 Jahre	890	11,7	500	390	/	130	150	/
10 - 14 Jahre	980	12,9	460	520	140	280	90	/
15 - 19 Jahre	1 010	13,2	500	500	/	310	100	/
20 und mehr Jahre	3 560	46,7	1 720	1 830	720	950	160	/
Unbekannt	270	3,5	100	170	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 473	100,0	3 028	2 423	4 438	2 339	2 244
Geschlecht							
Männlich	7 119	49,2	1 576	1 181	2 215	1 175	972
Weiblich	7 353	50,8	1 452	1 242	2 223	1 164	1 272
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 780	39,9	3 028	1 772	798	133	49
Verheiratet	6 926	47,9	-	624	3 167	1 761	1 374
Verwitwet	820	5,7	-	-	21	141	658
Geschieden	946	6,5	-	(27)	452	304	163
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 600	73,2	2 494	1 560	2 847	1 761	1 938
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	-	15	-	-
Griechenland	431	3,0	51	85	154	88	53
Italien	262	1,8	18	41	100	74	29
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	98	0,7	7	6	40	25	20
Niederlande	15	0,1	-	-	9	6	-
Österreich	(30)	(0,2)	-	3	12	9	6
Polen	208	1,4	34	(67)	(70)	37	-
Rumänien	43	0,3	3	16	18	6	-
Russische Föderation	18	0,1	3	3	9	-	3
Türkei	1 550	10,7	222	354	690	158	126
Ukraine	12	0,1	-	3	6	3	-
Sonstige	1 184	8,2	196	285	462	172	69
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 990	20,7	540	460	810	520	670
Evangelische Kirche	3 180	22,0	510	460	810	510	890
Evangelische Freikirchen	150	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	620	4,3	130	100	210	130	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 370	9,5	440	280	430	140	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 170	42,6	1 390	1 100	2 150	970	560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 390	51,1	90	1 800	3 760	1 570	170
Erwerbstätige	7 160	49,5	/	1 720	3 650	1 540	170
Erwerbslose	230	1,6	/	/	110	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 070	48,9	2 930	630	680	700	2 120
Personen unterhalb des Mindestalters	2 470	17,1	2 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	16,9	/	/	/	370	2 060
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	5,8	450	370	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	890	6,2	/	170	460	230	/
Sonstige	420	2,9	/	/	190	100	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 520	91,1	/	1 630	3 310	1 380	120
Beamte/-innen	90	1,2	/	10	40	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,3	/	/	120	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	3,5	/	/	160	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	290	4,3	/	/	160	/	/
Akademische Berufe	800	11,7	/	180	470	130	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	15,2	/	190	610	230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	20,2	/	350	710	290	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	18,3	/	380	550	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	720	10,4	/	160	350	170	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	6,1	/	/	210	130	/
Hilfsarbeitskräfte	930	13,5	/	200	520	130	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 270	17,8	/	(210)	640	380	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	960	13,4	/	150	470	310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,8)	/	/	30	/	/
Baugewerbe	(260)	(3,7)	/	(50)	140	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 000	41,9	/	760	1 610	580	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	19,9	/	410	(670)	(310)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	22,0	/	(350)	930	(280)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 850	39,9	/	730	1 400	590	110
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	(3,6)	/	(40)	(140)	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	18,2	/	360	660	240	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	290	4,0	/	60	.	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 010	14,1	/	270	440	(220)	/
Unbekannt	10	0,1	-	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	680	31,3	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	50,8	1 040	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	17,9	140	250	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 950	16,3	370	270	650	400	270
Ohne Schulabschluss	1 520	12,7	/	210	640	400	270
Noch in schulischer Ausbildung	430	3,6	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 740	31,2	/	370	1 060	850	1 440
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 660	30,5	160	940	1 500	650	410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	27,3	/	690	1 500	650	410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,2	140	250	/	/	/
Fachhochschulreife	710	5,9	/	220	270	150	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	16,1	/	630	950	230	110

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 380	44,9	540	1 430	1 740	860	810
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 770	39,8	/	670	1 860	1 020	1 200
Fachschulabschluss	790	6,6	/	/	300	210	180
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	450	3,8	/	/	220	/	/
Hochschulabschluss	460	3,9	/	/	240	80	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	6 850	47,3	1 000	830	1 850	1 290	1 880
Personen mit Migrationshintergrund	7 620	52,7	2 020	1 600	2 580	1 000	410
Ausländer/-innen	3 860	26,7	600	800	1 600	590	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 720	18,8	/	460	1 330	570	250
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	7,9	490	340	270	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 760	26,0	1 420	800	990	410	150
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 550	10,7	/	270	710	400	140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 220	15,3	1 400	530	280	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 580	10,9	1 000	370	200	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	4,4	400	150	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	470	6,1	/	/	150	110	/
Italien	480	6,3	/	/	180	110	/
Kasachstan	110	1,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	6,1	/	/	180	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	100	1,3	/	/	/	/	/
Türkei	2 890	38,0	860	620	1 040	220	150
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 770	36,3	810	620	840	380	110
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	310	7,3	/	/	/	130	160
1970 - 1979	770	18,0	/	/	240	430	/
1980 - 1989	850	20,1	/	/	540	180	/
1990 - 1999	1 120	26,2	/	240	700	120	/
2000 - 2011	920	21,7	/	360	410	/	/
Unbekannt	270	6,3	/	/	120	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	920	12,0	640	150	/	/	/
5 - 9 Jahre	890	11,7	560	140	180	/	/
10 - 14 Jahre	980	12,9	530	100	320	/	/
15 - 19 Jahre	1 010	13,2	290	300	350	/	/
20 und mehr Jahre	3 560	46,7	/	850	1 530	830	350
Unbekannt	270	3,5	/	/	120	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 473	100,0	5 780	6 926	820	946	-
Geschlecht							
Männlich	7 119	49,2	3 138	3 456	154	371	-
Weiblich	7 353	50,8	2 642	3 470	666	575	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	804	5,6	804	-	-	-	-
5 - 9	824	5,7	824	-	-	-	-
10 - 14	890	6,1	890	-	-	-	-
15 - 19	888	6,1	879	9	-	-	-
20 - 24	1 050	7,3	889	155	-	6	-
25 - 29	995	6,9	514	460	-	(21)	-
30 - 34	1 068	7,4	299	709	6	54	-
35 - 39	938	6,5	193	661	-	84	-
40 - 44	1 188	8,2	166	870	9	143	-
45 - 49	1 244	8,6	140	927	(6)	171	-
50 - 54	951	6,6	(62)	703	31	(155)	-
55 - 59	743	5,1	53	584	33	(73)	-
60 - 64	645	4,5	18	474	(77)	76	-
65 - 69	600	4,1	6	450	85	59	-
70 - 74	732	5,1	(21)	510	150	51	-
75 - 79	423	2,9	7	250	145	21	-
80 - 84	287	2,0	6	124	144	13	-
85 - 89	142	1,0	9	34	84	15	-
90 und älter	60	0,4	-	6	50	4	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	489	3,4	489	-	-	-	-
3 - 5	469	3,2	469	-	-	-	-
6 - 9	670	4,6	670	-	-	-	-
10 - 15	1 051	7,3	1 051	-	-	-	-
16 - 18	555	3,8	552	3	-	-	-
19 - 24	1 222	8,4	1 055	161	-	6	-
25 - 39	3 001	20,7	1 006	1 830	6	159	-
40 - 59	4 126	28,5	421	3 084	(79)	542	-
60 - 66	841	5,8	18	628	97	98	-
67 - 74	1 136	7,8	27	806	215	88	-
75 und älter	912	6,3	22	414	423	(53)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 600	73,2	4 568	4 602	723	707	-
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	12	-	3	-
Griechenland	431	3,0	149	239	7	36	-
Italien	262	1,8	(77)	156	10	19	-
Kasachstan	6	0,0	-	3	-	3	-
Kroatien	98	0,7	25	63	3	7	-
Niederlande	15	0,1	3	9	3	-	-
Österreich	(30)	(0,2)	9	6	3	(12)	-
Polen	208	1,4	87	106	-	15	-
Rumänien	43	0,3	19	21	-	3	-
Russische Föderation	18	0,1	3	12	-	3	-
Türkei	1 550	10,7	425	1 022	33	70	-
Ukraine	12	0,1	-	9	-	3	-
Sonstige	1 184	8,2	415	666	38	(65)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 990	20,7	1 160	1 360	260	220	/
Evangelische Kirche	3 180	22,0	1 190	1 380	390	220	/
Evangelische Freikirchen	150	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	620	4,3	250	340	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 370	9,5	630	670	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 170	42,6	2 570	3 000	150	440	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 390	51,1	2 330	4 300	140	620	/
Erwerbstätige	7 160	49,5	2 240	4 170	140	600	/
Erwerbslose	230	1,6	/	130	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,2	/	110	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 070	48,9	3 530	2 550	710	280	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 470	17,1	2 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	16,9	/	1 480	650	210	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	5,8	810	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	890	6,2	/	820	/	/	/
Sonstige	420	2,9	130	230	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 520	91,1	2 100	3 740	120	550	/
Beamte/-innen	90	1,2	(30)	50	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,3	/	190	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	3,5	/	150	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	290	4,3	/	200	/	/	/
Akademische Berufe	800	11,7	260	480	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	15,2	290	640	/	100	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	20,2	460	720	/	190	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	18,3	430	670	/	110	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	720	10,4	270	390	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	6,1	/	310	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	930	13,5	250	590	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 270	17,8	340	870	/	(60)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	960	13,4	250	650	/	(50)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,8)	/	40	/	/	/
Baugewerbe	(260)	(3,7)	(70)	180	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 000	41,9	(1 020)	1 660	50	(270)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	19,9	500	(740)	/	150	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	22,0	(520)	920	/	(110)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 850	39,9	880	1 630	70	280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	(3,6)	(60)	170	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	18,2	410	(740)	/	130	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	290	4,0	(110)	160	/	(20)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 010	14,1	(290)	560	/	(110)	/
Unbekannt	10	0,1	10	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	680	31,3	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	50,8	1 090	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	17,9	380	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 950	16,3	570	1 160	120	100	/
Ohne Schulabschluss	1 520	12,7	160	1 150	120	100	/
Noch in schulischer Ausbildung	430	3,6	420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 740	31,2	520	2 300	590	340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 660	30,5	1 290	1 910	100	360	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	27,3	910	1 910	100	360	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,2	380	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	5,9	230	420	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	16,1	760	1 030	/	100	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 380	44,9	1 960	2 740	360	330	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 770	39,8	990	2 850	440	490	/
Fachschulabschluss	790	6,6	140	570	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	450	3,8	120	300	/	/	/
Hochschulabschluss	460	3,9	120	300	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	6 850	47,3	2 410	3 120	700	620	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 620	52,7	3 430	3 710	150	320	/
Ausländer/-innen	3 860	26,7	1 280	2 270	/	210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 720	18,8	380	2 050	/	190	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	7,9	900	220	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 760	26,0	2 150	1 440	/	110	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 550	10,7	270	1 150	/	80	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 220	15,3	1 880	300	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 580	10,9	1 320	240	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	4,4	560	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	470	6,1	190	240	/	/	/
Italien	480	6,3	200	230	/	/	/
Kasachstan	110	1,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	6,1	180	250	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	100	1,3	/	/	/	/	/
Türkei	2 890	38,0	1 290	1 480	/	90	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 770	36,3	1 340	1 240	/	120	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	310	7,3	/	260	/	/	/
1970 - 1979	770	18,0	/	650	/	/	/
1980 - 1989	850	20,1	/	650	/	/	/
1990 - 1999	1 120	26,2	230	790	/	/	/
2000 - 2011	920	21,7	240	650	/	/	/
Unbekannt	270	6,3	/	190	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	920	12,0	700	200	/	/	/
5 - 9 Jahre	890	11,7	620	260	/	/	/
10 - 14 Jahre	980	12,9	580	360	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 010	13,2	580	370	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 560	46,7	910	2 320	110	210	/
Unbekannt	270	3,5	/	190	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 851	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 807	30,9
Paare ohne Kind(er)	1 429	24,4
Paare mit Kind(ern)	2 000	34,2
Alleinerziehende Elternteile	444	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(171)	(2,9)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 807	30,9
Ehepaare	3 045	52,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	381	6,5
Alleinerziehende Mütter	379	6,5
Alleinerziehende Väter	65	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(171)	(2,9)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 807	30,9
2 Personen	1 738	29,7
3 Personen	966	16,5
4 Personen	739	12,6
5 Personen	352	6,0
6 und mehr Personen	249	4,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 020	17,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	545	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 286	73,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 873	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 429	36,9
Paare mit Kind(ern)	2 000	51,6
Alleinerziehende Elternteile	444	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 045	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	381	9,8
Alleinerziehende Väter	65	1,7
Alleinerziehende Mütter	379	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 739	44,9
3 Personen	998	25,8
4 Personen	721	18,6
5 Personen	305	7,9
6 und mehr Personen	(110)	(2,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Raunheim, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 473	251 050	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 119	123 534	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	7 353	127 515	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	804	11 304	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	824	11 814	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	890	13 227	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	888	13 082	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 050	14 400	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	995	15 233	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 068	15 990	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	938	15 905	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 188	20 962	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 244	22 145	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	951	18 458	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	743	15 855	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	645	15 081	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	600	12 889	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	732	14 068	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	423	9 210	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	287	6 460	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	142	3 582	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	60	1 384	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	489	6 817	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	469	6 748	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	670	9 553	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 051	15 847	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	555	7 756	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 222	17 106	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	3 001	47 128	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	4 126	77 420	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	841	19 620	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 136	22 418	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	912	20 636	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 780	95 970	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	6 926	121 504	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	820	16 476	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	946	16 823	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	200	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	21	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	49	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Raunheim, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 600	210 768	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	661	13 357	15 564	140 103
Griechenland	431	3 687	23 106	26 175	254 282
Italien	262	4 648	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	6	81	1 648	3 635	46 740
Kroatien	98	1 066	26 277	28 916	209 840
Niederlande	15	269	4 757	6 302	128 862
Österreich	(30)	608	10 217	12 621	164 246
Polen	208	2 116	35 335	42 416	382 391
Rumänien	43	532	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	18	319	8 147	12 898	174 023
Türkei	1 550	12 508	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	12	205	5 930	8 999	112 983
Sonstige	1 184	13 581	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 990	57 600	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	3 180	80 450	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	150	2 110	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	620	7 730	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	1 370	13 130	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 170	89 350	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Raunheim, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	49,2	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,8	50,8	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,6	4,5	4,5	4,3	4,2
5 - 9	5,7	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	6,1	5,3	5,0	5,0	4,9
15 - 19	6,1	5,2	4,9	5,2	5,0
20 - 24	7,3	5,7	5,5	5,8	6,0
25 - 29	6,9	6,1	6,2	6,0	6,1
30 - 34	7,4	6,4	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,5	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,2	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,6	8,8	8,8	8,8	8,7
50 - 54	6,6	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,1	6,3	6,4	6,5	6,8
60 - 64	4,5	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,1	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,1	5,6	5,5	5,7	6,1
75 - 79	2,9	3,7	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,0	2,6	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,0	1,4	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,4	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	3,2	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,6	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	7,3	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,8	3,1	2,9	3,1	3,0
19 - 24	8,4	6,8	6,6	6,9	7,1
25 - 39	20,7	18,8	19,2	18,4	17,9
40 - 59	28,5	30,8	31,1	31,1	31,1
60 - 66	5,8	7,8	7,8	7,8	7,6
67 - 74	7,8	8,9	8,9	9,0	9,5
75 und älter	6,3	8,2	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,9	38,2	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	47,9	48,4	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	5,7	6,6	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,5	6,7	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Raunheim, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	73,2	84,0	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	3,0	1,5	0,6	0,4	0,3
Italien	1,8	1,9	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,7	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,2)	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	1,4	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	10,7	5,0	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	8,2	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	20,7	23,0	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	22,0	32,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	0,8	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	4,3	3,1	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	9,5	5,2	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42,6	35,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Raunheim, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 390	134 590	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	7 160	129 340	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	230	5 250	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	4 330	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	920	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	7 070	115 950	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 470	36 530	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	50 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	10 260	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	890	11 450	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	420	7 070	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 520	112 230	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	90	4 340	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4 870	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	6 610	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 290	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	290	6 440	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	800	20 620	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 040	22 310	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 390	24 030	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	19 380	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 050	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	720	13 630	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	6 700	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	930	11 730	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Raunheim, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 320	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 270	27 750	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	960	21 210	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	1 440	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	(260)	5 100	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 000	43 930	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	23 100	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	20 830	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 850	56 320	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	5 700	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 310	19 460	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	290	9 410	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 010	21 750	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	10	20	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	680	10 540	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	16 410	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	4 930	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 950	20 690	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 520	15 360	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	430	5 320	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 740	72 400	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 660	61 670	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	56 740	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	4 930	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	710	16 630	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	42 580	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 380	68 490	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 770	96 520	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	790	17 920	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 700	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	450	12 700	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	460	13 730	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	1 910	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Raunheim, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	6 850	170 040	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 620	80 500	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	3 860	40 060	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 720	28 980	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	11 080	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 760	40 440	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 550	18 780	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 220	21 660	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 580	12 810	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	640	8 850	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	990	20 310	23 830	227 910
Griechenland	470	5 990	32 850	38 300	368 440
Italien	480	7 400	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	110	1 570	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	1 580	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	480	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 430	21 700	28 040	345 620
Polen	460	7 350	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 520	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	100	2 400	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	2 890	20 190	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	630	11 720	19 020	229 510
Sonstige	2 770	28 890	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	670	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	310	4 540	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	770	8 670	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	850	8 570	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 120	11 410	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	920	10 620	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	270	3 290	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	920	8 590	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	890	9 760	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	980	9 530	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 010	10 030	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 560	39 300	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	270	3 290	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Raunheim, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,1	53,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	49,5	51,6	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,6	2,1	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,7	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	48,9	46,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,1	14,6	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	16,9	20,2	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,8	4,1	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,2	4,6	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,9	2,8	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	91,1	86,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	1,2	3,4	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,3	3,8	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,5	5,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,3	5,1	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	11,7	16,4	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,2	17,7	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	20,2	19,1	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,3	15,4	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,4	10,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,1	5,3	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	13,5	9,3	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Raunheim, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	17,8	21,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,4	16,4	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,8)	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	(3,7)	3,9	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41,9	34,0	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,9	17,9	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22,0	16,1	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,9	43,5	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,6)	4,4	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18,2	15,0	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,0	7,3	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14,1	16,8	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	0,1	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,3	33,1	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,8	51,5	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,9	15,5	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16,3	9,7	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	12,7	7,2	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	2,5	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,2	33,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,5	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,3	26,5	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,2	2,3	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	5,9	7,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,1	19,9	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	44,9	32,0	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39,8	45,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	6,6	8,4	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	3,8	5,9	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	3,9	6,4	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	0,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Raunheim, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	47,3	67,9	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	52,7	32,1	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	26,7	16,0	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	18,8	11,6	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7,9	4,4	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	26,0	16,1	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,7	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15,3	8,6	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10,9	5,1	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,4	3,5	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	6,1	7,4	3,0	2,5	2,4
Italien	6,3	9,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	1,4	1,9	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,0	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	1,8	2,0	1,9	2,3
Polen	6,1	9,1	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	1,9	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	1,3	3,0	4,1	6,5	8,6
Türkei	38,0	25,1	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	36,3	35,9	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,4	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	7,3	9,5	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	18,0	18,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	20,1	17,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	26,2	23,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	21,7	22,2	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	6,3	6,9	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	12,0	10,7	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	12,1	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,9	11,8	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	13,2	12,5	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	46,7	48,8	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	3,5	4,1	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Raunheim, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 851	111 957	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 807	38 227	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 429	31 865	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 000	30 666	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	444	8 288	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(171)	2 911	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 807	38 227	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 045	54 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	78	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	381	7 670	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	379	6 836	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	65	1 452	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(171)	2 911	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 807	38 227	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	1 738	37 093	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	966	17 108	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	739	12 809	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	352	4 257	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	249	2 463	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 020	22 642	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	545	10 872	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 286	78 443	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Raunheim, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,9	34,1	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,4	28,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,2	27,4	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,4	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,9)	2,6	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,9	34,1	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	52,0	48,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,9)	2,6	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,9	34,1	37,7	36,2	37,2
2 Personen	29,7	33,1	31,9	32,2	33,2
3 Personen	16,5	15,3	14,6	15,1	14,5
4 Personen	12,6	11,4	10,7	11,1	10,4
5 Personen	6,0	3,8	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	4,3	2,2	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,4	20,2	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	9,7	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,3	70,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Raunheim, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 873	70 819	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 429	31 865	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 000	30 666	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	444	8 288	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 045	54 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	78	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	381	7 670	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	65	1 452	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	379	6 836	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 739	37 730	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	998	16 787	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	721	12 070	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	305	3 185	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(110)	1 047	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Raunheim, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	36,9	45,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,6	43,3	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	11,7	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,6	77,4	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	10,8	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,1	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	9,7	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	44,9	53,3	53,9	53,3	54,9
3 Personen	25,8	23,7	23,8	24,2	23,4
4 Personen	18,6	17,0	16,9	17,1	16,4
5 Personen	7,9	4,5	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(2,8)	1,5	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

